

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Trainingsheft Methodentraining: Deutsch, 1./2. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer!

Was Kompetenz Lernen® / „SAL“ bedeutet

Das Bildungsmodell Kompetenz Lernen® besteht aus vier Phasen. Die letztlich entscheidende Phase 3 – die Umsetzungsphase – wird als „SAL“ - „Selbstbestimmtes Arbeiten und Lernen“ - bezeichnet. Der Main Part des Unterrichtsgeschehens liegt dabei bei den Schüler/innen; sie sind – auf der Grundlage definierter Rahmenbedingungen - die Gestalter/innen des Unterrichts.

Voraussetzung dafür ist, dass die Schüler/innen die entsprechenden Tools (sinnerfassendes Lesen, visualisieren, Kriterien der Gesprächsführung ...) bereits anwenden können.

Auf der Grundlage verankerter Basiskompetenzen sollen die Trainingshefte die Schüler/innen unterstützen, individuell zahlreiche Kompetenzen durch die Arbeit an konkreten Themenstellungen zu optimieren.

Nach dem Grundsatz „weniger ist mehr“ ermöglicht „SAL“ die Umsetzung des erweiterten Lernbegriffes. Das bringt entscheidende Vorteile für die Schüler/innen. Anstelle des klassischen eindimensionalen Lernens erfolgt nun

- inhaltlich-fachliches Lernen
- methodisch-strategisches Lernen
- sozial-kommunikatives Lernen
- affektives Lernen.

Welche Vorteile „SAL“ bringt

Die Arbeit mit den „SAL“-Trainingsheften – selbstbestimmtes Arbeiten und Lernen – bringt eine Vielzahl an positiven „Nebeneffekten“ für den Unterricht.

Für die Schüler/innen:

- Selbstbestimmtes Arbeiten und Lernen führt zu eigenverantwortlichem Denken und Handeln
- SAL-Methodenpraxis bewirkt nachweislich hohe Lern- und Behaltenseffekte durch Forcierung folgender Lernaktivitäten:
 - überwiegend eigenes Handeln, Visualisieren und Gestalten, Durchführen und Produzieren durch Schüler/innen (90% Lern- und Behaltenseffekte),
 - hoher Lern- und Behaltenseffekt von selbst Erzähltem/selbst Erklärtem/selbst Präsentiertem (70% Lern- und Behaltenseffekte),
 - häufige Kombinationen von Lernen durch Sehen und Hören (50% Lern- und Behaltenseffekte)
- Verankerung von Soft Skills (Kommunikationskompetenz, Präsentationskompetenz...)
- Stärkung von Persönlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Umfassende und faire Beurteilung durch Einbindung zahlreicher Schüler/innenaktivitäten in die Notengebung

Für die Lehrer/-innen:

- Lehrer/innenentlastung (weg vom „Geben Müssen“) durch
 - Verminderung der psycho-physisch belastenden Lehrtätigkeit
 - Moderations- und Begleitrolle von Lehrer/innen („Coaching“) im Unterricht. Die in weiten Bereichen hoch aktive Rolle von Lehrer/innen und gleichzeitig passive Rolle von Schüler/innen wird umgekehrt in hohe Ausmaße von Schüler/innenaktivitäten und von Lernbegleitungen durch Lehrer/innen
- (neue) Freude am Beruf durch bessere Ergebnisse
- Burn-out-Prävention durch (neue) Motivation (einen Sinn im Job sehen)

Für die Schüler/innen und Lehrer/-innen:

- Entlastung durch eine allgemeine Abnahme von Schüler/innenverhaltensproblemen (durch die vermehrte Schüler/innenaktivierung).
- Spürbar besseres Klassenklima infolge Kooperation
- Produktive Arbeits- und Lernumgebung

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Agieren mit unseren Trainingsheften!

Dr. Helmut Deibl / Dr. Michael Lemberger

1

Wortarten – Namenwort, Zeitwort (Tunwort), Eigenschaftswort

Kernziel: Erkennen der Wortart und deren Anwendung

| Arbeits-schritt-Nr. | Sozial-form | Lernaktivitäten der Schüler/innen konkret | Methoden: Arbeitsmethoden, kommunikative Lernmethoden, Teammethoden | Arbeits-material als Beilage |
|---------------------|-------------------|--|---|------------------------------|
| 1 | GA EA/PA PA | M1 Stadt – Land – Spiel Buchstabenkarten mischen und von einem Kind eine ziehen lassen. Auf ein akustisches Signal je ein Wort aufschreiben. Lehrerkontrolle und einen guten, besseren und besten eruiieren. | Stationenbetrieb | M1 |
| 2 | EA | Arbeitsauftrag ausführen und mit dem Partner vergleichen. | Dreischritt: Denken- Austauschen- Präsentieren | M2 |
| 3 | EA PA | Sinnerfassendes Lesen, ausgliedern der Namenwörter (blau), der Wiewörter (grün) Umsetzen des Gelesenen in eine Zeichnung. | Sinnerfassendes Lesen | M3 |
| 4 | GA | Kritische Betrachtung der Texte; Merkmale zwischen den Texten erkennen und ev. in einer ähnlichen Geschichte anwenden | Denken – Austauschen – Präsentieren | M4 |

Name: _____

M1

Suche zu dem genannten Buchstaben je ein Namenwort mit Begleiter,
Tunwort und Wiewort!

| | <i>Namenwort</i> | <i>Zeitwort (Tunwort)</i> | <i>Eigenschaftswort (Wiewort)</i> |
|----------|------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| A | | | |
| B | | | |
| D | | | |
| E | | | |
| F | | | |
| G | | | |
| H | | | |
| I | | | |
| K | | | |
| L | | | |
| M | | | |
| N | | | |
| O | | | |
| P | | | |
| R | | | |
| S | | | |
| T | | | |
| U | | | |
| W | | | |
| Z | | | |

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Trainingsheft Methodentraining: Deutsch, 1./2. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

